

Pinguin-Schneeball-Pusten

Das brauchst du noch

- Schere
- Kleber
- Heißkleber
- Bleistift
- Moosgummi oder Tonkarton in schwarz, weiß, orange
- 2 Wackelaugen
- 2 Holzspatel
- kleine Wattekugeln

Und so geht's

Schneide die Schablonen für den Pinguin aus. Zeichne dann den Umriss des Körpers mit Bleistift auf schwarzen Moosgummi (oder Tonkarton), den Bauch auf weißen Moosgummi (oder Tonkarton), den Schnabel und die Füße auf orangenen Moosgummi (oder Tonkarton). Klebe Bauch, Schnabel und Wackelaugen auf. Das geht mit einem normalen Kleber.

Schneide dann eine Öffnung von unten ein.

Die Füße werden etwa zur Hälfte auch eingeschnitten, der Körper an der Stelle, an die die Füße sollen, auch etwa 2 cm. Stecke die Füße auf.

Nun brauchst du Heißkleber. Lass dir da vielleicht von einem Erwachsenen helfen.

Die Holzspatel sind die Pinguin-Ski. Klebe die Füße mit Heißkleber auf den Holzspateln fest.

Nun könnt ihr den Pinguin auf einen Tisch stellen und versuchen, die Schneebälle (Wattekugeln) unter ihm durchzupusten. Ihr könnt eure Treffer zählen, oder auch wie beim Tischtennis immer hin und her pusten. Ihr könnt zum Pusten auch einen wiederverwendbaren Trinkhalm benutzen. Lasst euch noch mehr Spielregeln und Varianten einfallen!

